

Pressemitteilung

**Pressereferent
Dirk Dumont**

Neumarkt 17
66117 Saarbrücken
Telefon: 0681 – 504 20274
E-Mail: dirk.dumont@sk-sb.de
Internet: www.spk-sb.de

Saarbrücken, 05.02.2023

Sparkasse Saarbrücken verleiht den „Publikumspreis Mittellanger Film“ beim Filmfestival Max Ophüls Preis 2023

Ausgelassene Stimmung, Dankesreden und viele Preise gab es in diesem Jahr zum Abschluss des einwöchigen Filmfestivals Max Ophüls Preis in Saarbrücken. Zum ersten Mal seit 2020 wurden die Gewinner*innen der 44. Festivalausgabe wieder live vor Ort in einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben.

Insgesamt 18 Preise in einem Gesamtwert von 118.500 Euro konnten an den deutschsprachigen Nachwuchs aus Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen werden. Der Hauptpreis für den besten Spielfilm ging an "Alaska" von Max Gleschinski. Der österreichische Film "Breaking the Ice" von Clara Stern erhielt gleich drei Preise: für das beste Drehbuch, für den gesellschaftlich relevanten Film und dazu den Preis der Jugendjury.

Eine weitere Auszeichnung, die vergeben wurde, ist der „Publikumspreis Mittellanger Film“, der von der Sparkasse Saarbrücken ausgestattet und mit 5.000 Euro dotiert ist. Bei der feierlichen Preisverleihung überreichte der Vorstandsvorsitzende der größten saarländischen Sparkasse, Frank Saar, gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen, Helge Heyd, die begehrte Ophüls-Trophäe dem Filmteam um Regisseurin Tamara Denić für ihren Beitrag "Istina (Wahrheit)".

Die deutsch-serbische Co-Produktion erzählt von einer engagierten Fotojournalistin, die mit ihrer Mutter und ihrer Tochter in Belgrad lebt und für ihre unabhängige und unerschrockene Berichterstattung über EU-Gegner, Nationalisten und Hooligans viel Gegenwind bekommt. Als eines Tages in ihre Wohnung eingebrochen wird, flieht sie mit ihrer Tochter nach Deutschland. Doch auch in der neuen Heimat erlebt sie aufgrund ihrer Arbeit immer stärker werdende Anfeindungen. Ein bedeutsamer und berührender Film über die Presse- und Meinungsfreiheit als wichtige Säule der Demokratie.

Ausgelassen bejubelte das Festivalpublikum die Preisträger im Saarbrücker E-Werk. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wurde dabei einmal mehr deutlich: Es gibt wohl kaum ein anderes Filmfestival, bei dem solch eine Stimmung herrscht. So erfrischend, so unverbraucht, so voller Mitfreude. Auch Frank Saar und Helge Heyd zeigten sich von der Preisverleihung sichtlich beeindruckt und betonten zugleich, wie sehr das Festival der Stadt und der gesamten Region nutze, „denn in dieser Woche schaut der ganze deutschsprachige Raum auf uns.“



Bildunterschrift:

Große Freude bei der Preisübergabe für den „Publikumspreis Mittellanger Film“ im Saarbrücker E-Werk (v.l.): Sparkassenvorstand Helge Heyd, Produzent Christian Siée, Regisseurin Tamara Denic, Drehbuchautor David M. Lorenz, Kameramann Andre Stahlmann und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Saarbrücken, Frank Saar